



Kurzbeschreibung-Branchenlösung	Ausgestellt durch: Vera Meyer HIS Datum: 30.3.2018 Revision: 2018
--	--

Bezeichnung der Branchenlösung	Trägerschaft
Branchenlösung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für die Säge- und Holzindustrie	HIS, VHPI, VSZ, VSH, vertreten durch Forum mit UNIA der Gewerkschaft und Suva (beratend)

Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen		Branche Betriebe	Verband Mitglieder	BraLö- Teilnehmer
Sägereiindustrie, Holzverpackungs- und Palettenindustrie, Zaunfabriken, Hobelwerke Prämientarif: 17S	Anzahl Betriebe \geq 100 MA	7		
	Anzahl Betriebe 20 – 99 MA	38		
	Anzahl Betriebe 0 – 19 MA	389		
	Total Betriebe (1)	434	247	206
	Anzahl Voll-Beschäftigte	ca. 4'836		
Kontaktadresse	Tel.-Nr. 031 350 89 89 Fax-Nr. 031 350 89 89 88 E-Mail admin@holz-bois.ch	EKAS-Genehmigung	Zuständiges Durchführungsorgan	
Holzindustrie Schweiz HIS Mottastrasse 9 Postfach 325 3000 Bern 6		29. März 2018	Suva	

Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA		
HIS		
Abkürzungen	HIS VHPI VSZ VSH DO KOPAS UNIA / SYNA	Schweiz. Sägerei- und Holzindustrieverband, Verband der Schweiz. Holzverpackungs- und Palettenindustrie Verband schweizerischer Zaunfabriken Verband Schweizer Hobelwerke Durchführungsorgan Kontaktperson Arbeitssicherheit Gewerkschaft (früher GBI und CHB)

Konzept der Branchenlösung	
Leitsatz – Absicht – Philosophie	Sicher und gesund arbeiten durch die Einhaltung der lebenswichtigen Regeln.
Zielsetzung	Verhinderung von menschlichem Leid durch Senkung der Unfallzahlen und den dadurch entstehenden Kosten.

(1) Basis für die Auswertung der Anzahl Betriebe bilden die Zeitreihen zum Unfallgeschehen der Klasse 17S (BUV, alle Betriebsteile, Suva, 2016)



Sicherheitsorganisation	Linienvorgesetzte	Sicherheitsdienste	Mitarbeiter
	<p>Forum (von Trägerschaft beauftragt):</p> <ul style="list-style-type: none"> - AS-Konzept erstellen - Ziele vorschlagen - AS-Aus- und Weiterbildungen planen - Massnahmen veranlassen - Erfolgskontrolle - mit EKAS verhandeln 	<p>KOPAS Kontaktperson im Betrieb:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information und Instruktion der Mitarbeiter durchführen - Rückmeldung an das Forum nach Vollzug der Massnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> - AS-Bestimmungen beachten - Sicherheitseinrichtungen anwenden - vorgeschriebene Kurse besuchen
Ausbildung, Information, Instruktion	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> - GL der Träger - KOPAS 	<p>Dauer</p> <ul style="list-style-type: none"> - KOPAS- Kurs 1/2 Tag – 1 Tag 	<p>Durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - KOPAS - Kursleiter
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards			
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung, wichtigste Risiken Zusammenfassung der Risikoanalyse	<p>Stolperunfälle, Schnitt- und Stechverletzungen an Händen durch Kontakt mit scharfem Werkzeug und Holzresten, Sich einklemmen / getroffen werden von bewegten Maschinen- und Förderanlagen, Sturzunfälle, Augenverletzungen. Schwere Rücken-erkrankungen durch Heben und Tragen von Lasten. Erkrankung durch Holzstaub od. Gefahrstoffe, Lärmschwerhörigkeit. Stich- und Schnittverletzungen der Hände durch den Umgang mit Holz und Werkzeugen sowie Stolperunfälle sind die am häufigsten verzeichneten Verletzungen.</p>		
Massnahmenplanung, Realisierung	<p>Schwerpunktaktionen: Seit April 1999 werden jährlich KOPAS-Kurse durchgeführt. Seit 2000 werden ebenfalls alle zwei Jahre Erfa-Anlässe angeboten.</p>		
Notfallplanung	Siehe Handbuch		
Mitwirkung	Siehe Trägerschaft		
Gesundheitsvorsorge	Der Arbeitgeber hat die getroffenen Schutzmassnahmen und Schutzeinrichtungen regelmässig zu überprüfen, insbesondere wenn betriebliche Veränderungen stattgefunden haben.		
Kontrolle, Audit	Erfolgskontrolle im Betrieb durch DO		
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen			
Dokumentation	Das Handbuch Arbeitssicherheit + Gesundheitsschutz wird jährlich durch aktuelle Checklisten erweitert.		